

BR 101 "Workshop 2003"
Art.-Nr. 02308



DAS VORBILD

Die BR 101 ist die erste Schnellzuglok einer neuen Generation der Deutschen Bahn, mit der der stark überalterte Triebfahrzeugpark an die neuen Transportaufgaben angepasst wird. Mit der Vereinigung der DB und DR standen zwar eine Reihe von neueren E-Loks aus dem Bestand der DR zur Verfügung, diese sind aber wegen ihrer fest verdrahteten Steuerungen und Reihenschlussmotoren nicht mehr den modernen Anforderungen gewachsen. Die AEG und die ABB Henschel erhielten daher 1994 den Auftrag, ein modulares Lok-Konzept auf Basis der Drehstromtechnik zu erarbeiten. Versuchs- und Entwicklungsträger dafür war die 12X (128 001). Aus diesem Konzept leitete die DBAG als Bestellung eine BR 101 (Vmax 220 km/h) als Ersatz für die BR 103 für den Personenfernverkehr, die BR 145 (Vmax 140 km/h) für den leichten Güterverkehr und Personennahverkehr sowie die BR 152 (Vmax 140 km/h) für den schweren Güterverkehr ab. Die BR 101 wird seit 1997 im IC-Verkehr eingesetzt. In den Nachtstunden ist die Maschine im schnellen Güterverkehr im Einsatz.

Eine Vielzahl Loks der BR 101 werden für Werbezwecke benutzt. Dazu wird die Lok für ein Jahr mit Folien beklebt. Einige Loks besitzen eine Ganzflächenreklame, andere erhalten nur die Seitenfläche zwischen den Einstiegen mit einem Werbebild beklebt. Die Lok 082 trägt seit 2002 eine Werbung für die Betriebskrankenkasse Ost.

DAS MODELL

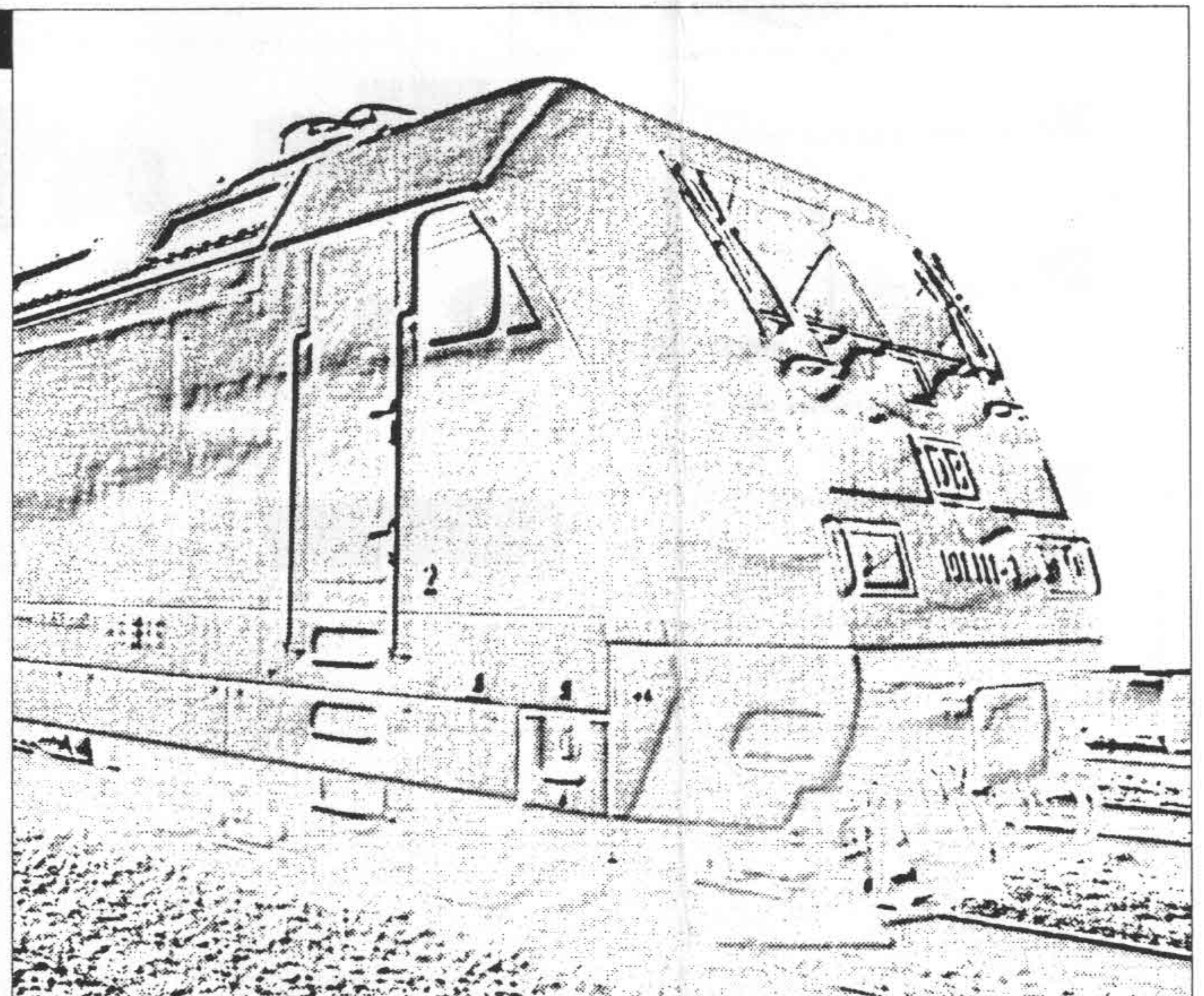
Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung mit authentischer Farbgebung und Beschriftung. Alle Achsen sind angetrieben. Die jeweils zur Fahrzeugmitte liegenden Achsen eines jeden Drehgestelles haben einen Haftreifen. Die Beleuchtung des Modelles ist fahrtrichtungsabhängig. Dabei werden vorbildentsprechend die beiden äußeren Scheinwerfer für Front- und Rücklicht benutzt. Die inneren Fernlichtscheinwerfer beim Modell sind ohne Funktion. Die Stromversorgung des Modelles ist wahlweise über Schiene oder Oberleitung möglich. Der Umschalter befindet sich auf der Leiterplatte und ist nach Abnahme des Gehäuses zugänglich. Zur Abnahme des Gehäuses sind die 8 Sandkästen vom Oberteil abzuziehen. Dann kann das Gehäuse in Höhe der Drehgestellmitten gespreizt und abgezogen werden. Ein Nachölen oder -fetten ist erst nach ca. 50-100 Betriebsstunden erforderlich. Dazu sollte harzfreies Öl oder technische Vaseline verwendet werden.

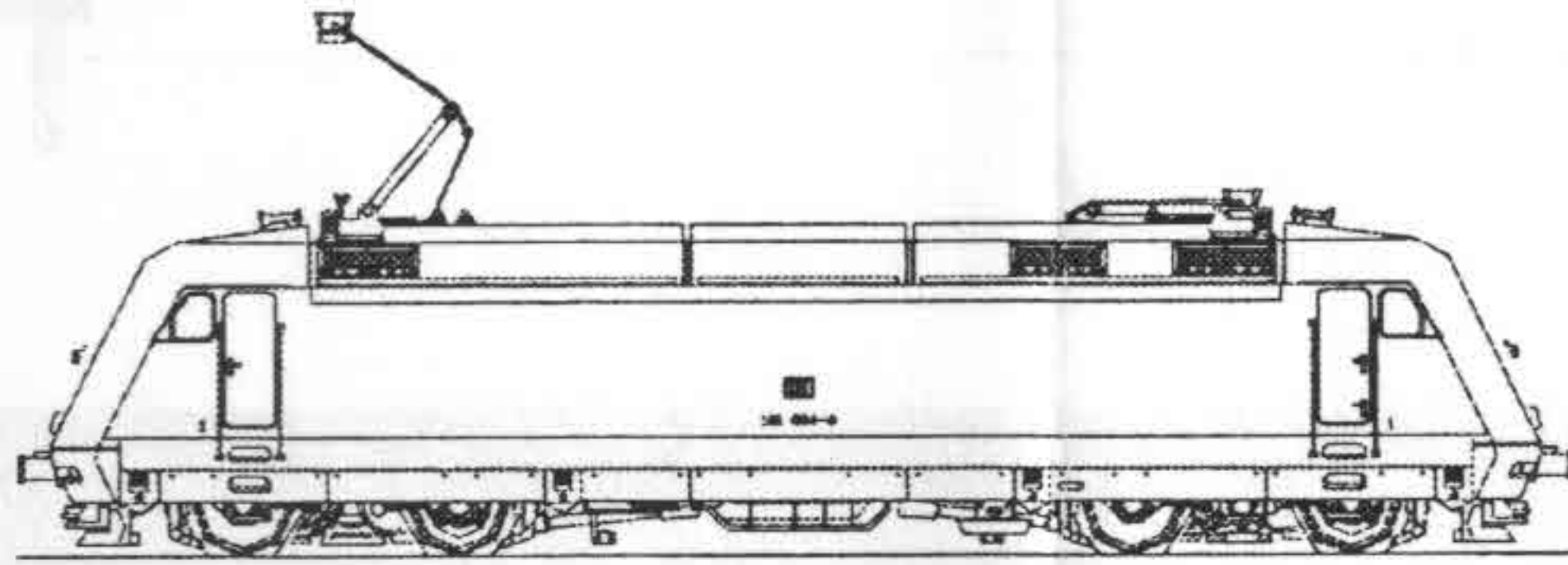
Optimale Fahreigenschaften werden erst nach einer Einfahrzeit von ca. 1 Stunde in jeder Richtung erzielt.

DIGITALISIERUNG

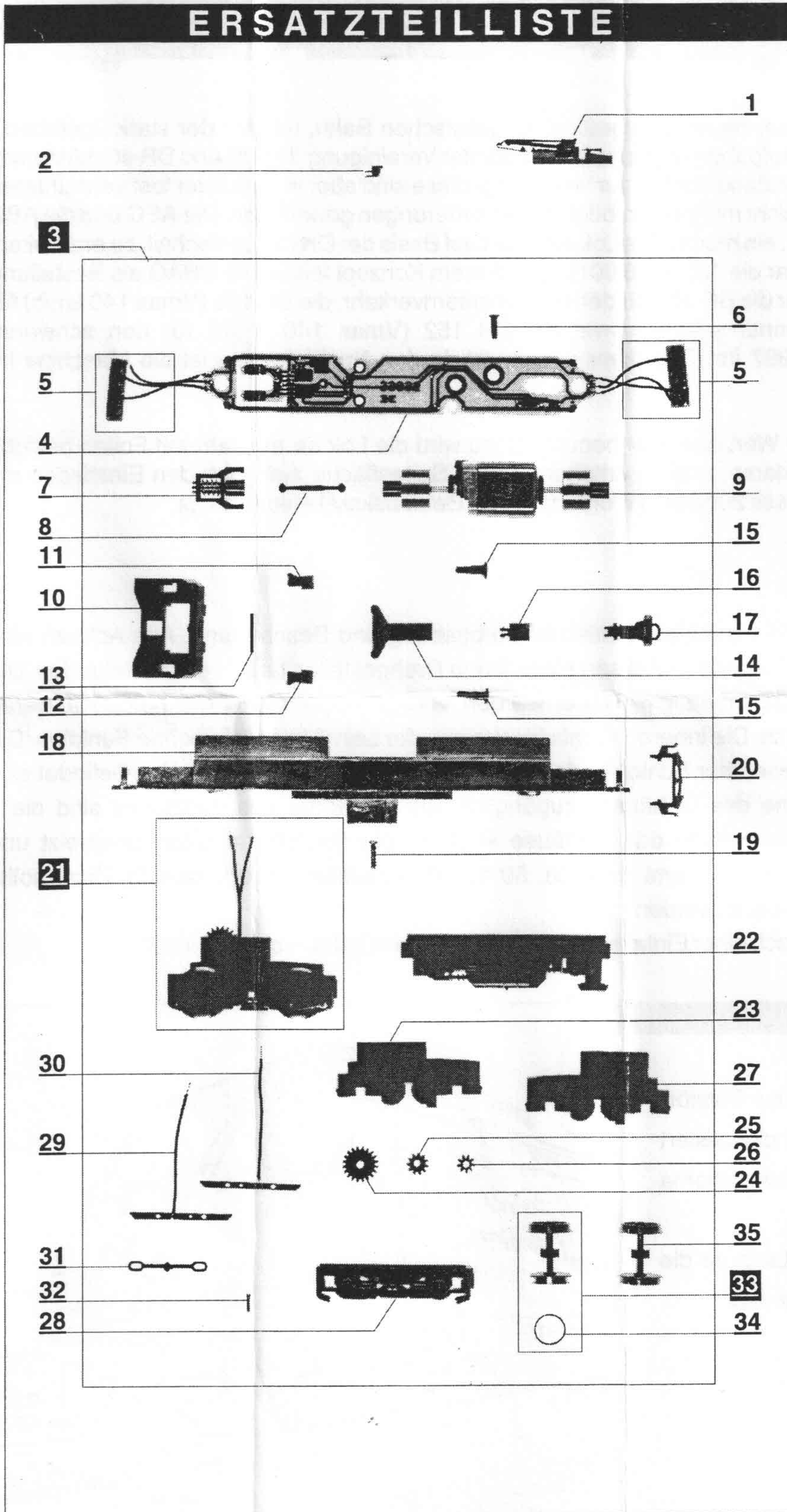
Das Modell kann durch Ausbrechen des Entstör-satzes und Einlöten eines Dekoders digitalisiert werden. Die Leiterplatte hat ein Anschlussschema nach NEM 651 Schnittstelle S.

Zum Digitalisieren mit dem System Lenz ist die Ersatzplatine, Art.-Nr. 66300, zu empfehlen.





ERSATZTEILLISTE



Lfd.Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Pantograph, vollst.	200011
2	Sandkasten	301490
3	Fahrgestell, vollst.	204600
4	Leiterplatte, vollst.	200006
5	Lichtleiterplatte, gelötet	200005
6	Schraube DG KB 2,2x6	393410
7	Schaft, mont.	200455
8	Kardanwelle 16	301460
9	Motor, vollst.	201540
10	Pufferbohle	301610
11	Tritt, links	301560
12	Tritt, rechts	301550
13	Feder	380980
14	Deichsel	301620
15	Puffer	316530
16	Aufnahme	321030
17	Kupplung	210360
18	Rahmen	209290
19	Schraube PT KA 2,2x8	393300
20	Schienenräumer	301530
21	Drehgestell, vollst.	204590
22	Unterteil	301520
23	Drehgestell Teil A	301430
24	Stirnrad z 19	307250
25	Zahnrad z 11	323530
26	Zahnrad z 9	323550
27	Drehgestell Teil B	301440
28	Drehgestellverkleidung	301450
29	Stromfeder, links	202650
30	Stromfeder, rechts	202640
31	Zugkraftanlenkung	301540
32	Zapfen	340090
33	Treibradsatz mit Haftreifen	200926
34	Haftreifen	398590
35	Treibradsatz	205471

Achtung!
Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen
diese Anleitung bitte über Ihren Fachhändler
mitsenden an:

TILLIG Modellbahnen GmbH & Co. KG

Lange Str. 58-60 D-01855 SEBNITZ
Tel.: (03 59 71) 9 03-11 www.tillig.com

Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen
abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile
und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte
scharfe Ecken und Kanten.